

---

# Nur das lernen, was man wirklich braucht

Wie Unternehmer stressfrei und in angenehmer Atmosphäre lernen, mit dem Computer umzugehen

---

Wie mache ich meine Kundendatei zu einem schlagkräftigen Marketing-Instrument? Was gehört zu einer pfiffigen Power-Point-Präsentation? Wie nutze ich die Vorteile von Excel-Dateien? Diese und viele andere Fragen rund um Computer und Internet beschäftigen heute viele mittelständische Unternehmer und sie würden es auch gerne lernen – wenn sie denn mehr Zeit hätten...

Managern, die absolut stressfrei und in angenehmer Atmosphäre lernen wollen, wie sie ihren Computer effektiv nutzen können, bietet die Saarbrücker Firma CompuKurs Mayol ([www.mayol.de](http://www.mayol.de)) ein umfangreiches Trainingsprogramm an. Firmengründerin Bernadette Schmidt erläutert ihre Philosophie: „Viele Führungskräfte wären glücklich, wenn sie ihren Computer besser nutzen könnten. Die meisten meiner Kunden sind überrascht, wie schnell sie die

wesentlichen Funktionen erlernen und die einzelnen Programme bei ihrer täglichen Arbeit einsetzen können.

Oft kommen sie aus Zeitmangel nicht dazu, aber vielfach ist es auch die klassische Schulungssituation (Klassenraum, standardisierte Lernprogramme etc), die sie davor zurückhält, sich intensiver mit dem Computer zu beschäftigen. Hinzu kommt auch, dass die Office-Systeme mittlerweile einen solchen Umfang angenommen haben, dass sie nicht mehr so nebenher schnell mal erlernt werden können.“

Die Antwort darauf war so einfach wie erfolgreich: der Unternehmer lernt entweder in seiner eigenen häuslichen Atmosphäre, in seinem Büro oder in den gemütlichen Räumen der CompuKurs Mayol: und zwar ohne „Lernzwang“ und genau das, was er braucht. Angeboten wird

Computer-Einzelunterricht, Beratung in Büroorganisation und Marketing, aber auch zu komplexeren Themen rund um den Computereinsatz im Unternehmen.

So zum Beispiel wurde für die Tourismusbranche ein erfolgreiches Projekt gemeinsam mit dem Hotel Domicil Leidinger umgesetzt. Das durch das Berufsförderungswerk des Saarlandes unterstützte Projekt „PC-Netzwerkorganisation“ untersuchte die bisherige Organisations- und Ablagestruktur des Hotelbetriebes und erarbeitete in Workshops und Einzeltrainings ein logisch-strukturiertes PC-Ablagesystem mit einheitlichen Vorlagen und Ablageregeln.

Mit diesem Projekt wurde eine klare und einheitliche PC-Ablagestruktur geschaffen, die Zeit und Aufwand einspart. Ein weiteres Projekt zum Thema „Kostenstellenrechnung in den

Abteilungen – Finanzcontrolling“ wird sich anschließen. Ziel ist es für jede Abteilung des Hotelbetriebes aussagekräftige Kostenübersichten zu erstellen, die in eine Gesamt-Finanzübersicht einfließen. Somit gewinnt jeder Abteilungsleiter und auch die Geschäftsleitung einen aktuellen, aussagekräftigen Überblick über das Geschäftsgeschehen.

Ob Einzelunterricht oder Projektgruppen: in handlichen „Paketen“ werden wichtige Einsatzmöglichkeiten zum effizienten Einsatz der Bürosoftware vermittelt. z.B. Organisation der PC-Ablagestruktur, Erstellung von einheitlichen Dokumentenvorlagen nach ihrem Corporate Design, Darstellung von Arbeitsabläufen mit hinterlegten Vor drucken & Arbeitsanweisungen, Firmenpräsentationen, Vortragsgestaltung und vieles mehr.